Presseinformation

27. Dezember 2002

Verkehrsüberwachung: Schwerpunkte 2003

Verstärkte Überwachung zu den Feiertagen

Die Verkehrsabteilung des Landesgendarmeriekommandos für Niederösterreich wurde beauftragt, im Jahr 2003 folgende Themen schwerpunktmäßig zu überwachen:

im ersten Quartal den Schwerverkehr hinsichtlich Ladung, Abstand und Lenkzeiten

im zweiten Quartal den technischen Zustand von Fahrzeugen

im dritten Quartal das Verhalten der Verkehrsteilnehmer und die ordnungsgemäße Absicherung in Baustellenbereichen

im vierten Quartal die Sicherheit von Kindern (Schutzwege, Rückhalteeinrichtungen)

Außerdem wurde angeordnet, während des gesamten Jahres 2003 folgende Bereiche schwerpunktmäßig zu überwachen:

Alkohol und Drogen am Steuer

Einhaltung der Fahrgeschwindigkeit

Sicherheitsabstand

Weiters wurden bereits jetzt für das gesamte Jahr 2003 die Zeiträume festgelegt, an denen auf Grund des zu erwartenden starken Verkehrsaufkommens die Verkehrsüberwachung durch die Bundesgendarmerie und die Bundessicherheitswache verstärkt wird:

vom 1. Jänner bis einschließlich 6. Jänner

vom 17. April (Gründonnerstag) bis einschließlich 22. April (Dienstag nach Ostern)

vom 1. Mai (Staatsfeiertag) bis einschließlich 4. Mai (Sonntag nach dem Staatsfeiertag)

vom 29. Mai (Christi Himmelfahrt) bis einschließlich Sonntag, 1. Juni

vom 6. Juni (Freitag vor Pfingsten) bis einschließlich 10. Juni (Dienstag nach Pfingsten)

vom 19. Juni (Fronleichnam) bis einschließlich Sonntag, 22. Juni

vom 15. August (Maria Himmelfahrt) bis einschließlich Sonntag, 17. August

vom 31. Oktober (Freitag vor Allerheiligen) bis einschließlich 2. November (Allerseelen)

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

vom 5. Dezember (Freitag vor Maria Empfängnis) bis einschließlich 8. Dezember

vom 24. Dezember bis einschließlich Sonntag, 28. Dezember

am 31. Dezember

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at